

Alte Drucke

**Der 91. Psalm || neben Sieben andern schö=||nen Liedern/
vnd etlichen Gebetlein/ || in Sterbensleufften zu
gebrau=||chen/ allen Christen zu ...**

Ringwaldt, Bartholomäus

Franckfurdt an der Oder, 1577

Das dritte Lied Im thon/ Wenn mein stündlein vorhanden ist/ etc.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148473

Das dritte Lied Im thon/ Wenn
mein stündlein vorhanden ist/ etc.

Frommer vnd getrewer Gott/ aller
so auff dich hoffen/ es hat vns eine
schwere noth/ durch deine hand ge-
troffen/ dein zorn der druekt vns mit gewalt/
vnd wirfft die Menschen jung vnd alt / mit
Pestilenz darnider.

Du bist gerecht vnd dein Gerichte/ kan
vns keiner straffen/ von wegen vnser sünd^{psal.}
geschichte/ das wir so schnell entschlaffen / ja^{119.}
vnsrer grosse missethat / dich so gar hoch be-
wogen hat/ dein Pfeil in vns zu schiessen.

O Herr vergib vnd straff vns nicht /
im zorn so gar geschwinde / Eher doch das
Vater angesicht/ zu deinem lieben Kinde /
las sincken dein gerechten grim / vns wider
zu genad annim/ vmb deines Sones willē.

Sieh Herr wie wir betrübet gehn/ krafft
los mit furcht vmbgeben/ in angst vnd groß^{psal.}
sen sorgen stehn/ vnd in viel kummer schwe-^{38.}
ben/ die Nachbarschaft sich vor vns scheut/
ein jeder vor vns leufft vnd fleucht/ als we-
ren wir verbannet.

Lehrampft vnd andere ordnung mehr/
geth

geht nicht in vollem schwange/all vnser nar-
rung welcket sehr/vns ist von herren bange/
vnd wissen wider aus noch ein / O Vater
sich gnedig drein/ vnd thu vns wider trö-
sten.

Las ab von vns mit deiner Ruth/nim
^{psal.} sie von vnsern rucken/was hastu nutz an vn-
^{30.} serem blut/wens der Todt thut hinzucken/
^{38.} ein todter Körper dich nicht preist / noch je-
^{115.} mandts zum erkentnis weist/ deines heiligen
Namens.

Ergeig vns gnad du frommer Herr/
^{psal.} thu deinen grim auffheben/ vnd sey mit deis-
^{30.} ner hülff nicht ferr/du hast ja lust zum Leb-
^{33.} vnd bist ein Gott von warheit fest/der seinen
^{103.} zorn leicht fahren lest/wann man dich her-
lich bittet.

O Ihesu Christ vnser heil/ thu alles vbel
^{psal.} wenden/ nim doch den bogen vnd die pfeil/
^{7.} aus deines Vaters henden / heis den vor-
^{Sam.} terber hören auff/ das er nicht so geschwin-
^{24.} de lauff/ zu würgen deine Brüder.

Dein wil gesche wir bitten all/ vns nicht
in noth verlasse/ hilff vns nach deinem wol-
gefal/ du weißt die rechte masse/ vnnd wirst
wol deine zeit erschen/wenn vns hierin sol
hülff

hülff geschehen/ das wollen wir dir vertrau-
wen.

O heiliger Geist mit deiner krafft/ die
sterben sollen stercke/ das man des glaubens
Ritterschafft/ an ihrem ende vormercke/ vnd
sie also mit fried vnd freud/ nemen ein sanft-
ten abescheid/ in Christo vnserm HErrnn/
Amen.

Das vierdte Liedt/ Im thon / Wo
Gott der HErr nicht bey vns helt/etc.

Nicht trawret vbrig lieben Leut/ we-
gen der Pestilenze/ die sich erregt zu
dieser zeit/nicht weit von vnser gren-
ze/ der HErr wil damit wecken auff/ die
Christen von der sünden lauff/darin sie sein
versunken.

Geiz/hoffart/vnzucht/ neid vnd haß/
Mord/ ligen/saußen fressen/ hat in der
welt ohn alle maß/ der Menschen hertz
besessen/ Gotteslestrung geht durch alle
Landt/gewalt behelt die oberhandt/das ar-
mut mus sich leiden.

Das Göttlich wort wird klein geacht/
sampt aller warnung reine/ ein jeder nach
dem